



Dozentenkonzert

**des 38. Internationalen Schweinfurter Seminars
für Mandoline, Gitarre und Kammermusik**

Duo „Opus 1“:

Elena Olenchyk, Mandoline

Valerij Kisseljow, Mandoline / Liuto

Thomas Müller-Pering, Gitarre

Dienstag, 11. August 2009, 21:00 Uhr

**Kammermusiksaal der Bayerischen
Musikakademie Hammelburg**

Eintritt frei!

Raffaele Calace
(1863-1934) Gran Duetto op.70-72
für Mandoline und Liuto Cantabile

Raffaele Calace
(1863-1934) Preludio 6
für Liuto solo

Johann Caspar Mertz
(1806-1856) Romanze - Unruhe
für Gitarre Solo

Mauro Giuliani
(1781-1829) Rossiniana Nr. 3 op. 121
für Gitarre Solo

Konstantin Vassiliev
(geb. 1970) Den Wolken nach.... (2005)
für Gitarre Solo

Yasuo Kuwahara
(1946-2003) „Weaving girl“
für 2 Mandolinen und Gitarre

Zwei Musiker, **Elena Olenchyk** und **Valerij Kisseljow**, haben sich der Mandoline, dem Instrument mit italienischen Wurzeln gewidmet.

Aber ihr musikalischer Weg begann mit der russischen Domra. Beide schlossen mit großem Erfolg ihr Domrastudium ab und waren bei Wettbewerben äußerst erfolgreich. In Deutschland setzten sie ihr Studium im Fach Mandoline bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und Gertrud Weyhofen an der Musikhochschule Köln / Wuppertal fort und legten ihr Prüfungen mit Auszeichnung ab. Seit dem Jahr 2000 arbeiteten beide Musiker zusammen und verwirklichten viele gemeinsame Projekte, 2005 gründeten sie das Duo "Opus 1".

Elena Olenchyk und Valerij Kisseljow beherrschen mehrere Mandolinenarten: neapolitanische Mandoline, Barockmandoline (6-chörige Sopranlaute), Mandola, Liuto-cantabile, aber auch die russischen Zupfinstrumente (Domra, Domra-Alt) werden immer wieder auf die Bühne gebracht.

Nach drei Monaten gemeinsamen Musizierens entstand die erste CD mit dem Titel "Maestro Calace", die den Werken des großen italienischen Mandolinenmeisters Raffaele Calace (1863-1934) für Mandoline und Liuto-cantabile gewidmet ist. Das Duo Mandoline - Liuto ist sehr selten zu hören, da das Liuto heute kaum noch gespielt wird. Das Liuto - eine Art Bassmandola in Cello - Stimmung wurde von Raffaele Calace konstruiert und wurde von ihm auch selbst gespielt.

Heute übt das Duo "Opus 1" eine aktive Konzerttätigkeit aus, ständig erneuert sich das Repertoire und es entstehen viele interessante musikalische Projekte des Duos, auch gemeinsam mit anderen Musikern, Schauspielern und Künstlern.

Thomas Müller-Pering studierte an der Musikhochschule Köln. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen, ARD-Wettbewerb in München (1982), der 1. Preis in Vina del Mar, Chile (1983) und der Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seit 1994 ist er Professor für klassische Gitarre in Weimar an der Hochschule für Musik Franz Liszt. Er gibt Meisterkurse und Konzerte im In- und Ausland und ist darüber hinaus auch ein engagierter Kammermusiker. In den letzten Jahren vor allem im Duo mit der Flötistin Wally Hase und Friedemann Eichhorn, Violine. Er ist Mitglied des „United Guitar Ensemble“.